

AGB und Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen durch das Institut Trauma und Pädagogik in externen Einrichtungen

Stand: Dezember 2025

Allgemeines und Haftungsausschluss

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen des *Institut Trauma und Pädagogik* erfolgt auf eigene Verantwortung. Die Teilnehmer:innen sollten bei Übungen (insbesondere mit Selbsterfahrungscharakter) in der Lage sein, die eigenen Grenzen zu erkennen und zu wahren. Das Institut, die Referent:innen oder die Veranstalter:in übernehmen keine Haftung für etwaige Gesundheits- oder Sachschäden. Die Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

Für die Organisation der Veranstaltung ist die auftraggebende Institution verantwortlich. Sie hat die Mitarbeitenden des *Institut Trauma und Pädagogik* über die jeweiligen Planungen in Kenntnis zu setzen. Die auftraggebende Institution ist zudem angehalten, hinsichtlich der räumlichen, zeitlichen und Versorgungsbedingungen für einen angemessenen Rahmen zu sorgen.

Für die inhaltliche Gestaltung ist das *Institut Trauma und Pädagogik* verantwortlich.

Veranstaltungskosten

Die Kosten werden jeweils in Einzelabsprache vor Beginn der Veranstaltung oder Veranstaltungsreihe vereinbart. I.d.R. fallen 19% Umsatzsteuer an. Sie umfassen die inhaltliche Gestaltung der Veranstaltung sowie die anschließende digitale Zusendung der Seminarunterlagen (i.d.R. der Powerpoint-Präsentation).

Für Veranstaltungsreihen im Rahmen der zertifizierten Weiterbildung entfällt die Umsatzsteuer. Hierbei sind zudem weitere Materialien für die Teilnehmenden sowie die Prüfung der schriftlichen Abschlussarbeiten in den Leistungen enthalten.

Die Fahrtkosten werden gesondert berechnet.

Kosten für Veranstaltungsräume, Ausstattung und Materialien sowie wie etwaige Unterbringungs- und Verpflegungskosten für die Referent:innen trägt die auftraggebende Institution.

Die Rechnungen werden vom *Institut Trauma und Pädagogik* i.d.R. nach erbrachter Leistung verschickt und sind innerhalb von 14 Tagen zu begleichen.

Anmeldung und Teilnehmer:innenzahl

Die Anmeldung der Teilnehmer:innen erfolgt gesammelt über die auftraggebende Institution.

Bei Weiterbildungen ist die Teilnehmer:innenzahl begrenzt. Bei Fortbildungen und Veranstaltungsreihen ist die Teilnehmer:innenzahl mit dem *Institut Trauma und Pädagogik* abzusprechen.

Die Teilnahme bei Weiterbildungen bezieht sich auf alle Module. Diese bauen aufeinander auf, daher kann bei Ausscheiden eines Teilnehmenden dieser Platz nicht nachbesetzt werden.

Ort der Weiterbildung/Veranstaltung

Regulärer Ort der Weiterbildung/Veranstaltung sind die von der auftraggebenden Einrichtung bereitgestellten Räumlichkeiten.

Die Weiterbildung wird in der Regel in Präsenzmodulen in den vereinbarten Räumlichkeiten stattfinden. Wir behalten uns jedoch vor, im Ausnahmefall (z.B. krankheitsbedingt oder aufgrund öffentlicher Vorgaben oder Empfehlungen) die gesamte Veranstaltung, Veranstaltungsreihe oder einzelne Teile online durchzuführen.



Nachholen von Veranstaltungen oder Modulen

Grundsätzlich gibt es keine Möglichkeit, verpasste Veranstaltungen nachzuholen. Bei Ausfällen im Rahmen von zertifizierten Weiterbildungen suchen die auftraggebende Institution, die:der betreffende Teilnehmer:in und das *Institut Trauma und Pädagogik* gemeinsam nach einer einvernehmlichen Lösung.

Teilnahmebescheinigung

Auf Anfrage kann eine Teilnahmebescheinigung für absolvierte Module ausgestellt werden. Die Teilnahmebescheinigung wird digital als PDF per E-Mail zur Verfügung gestellt.

Rücktrittsbedingungen

- Bei Rücktritt der auftraggebenden Institution vor Beginn einer Veranstaltung bis 6 Monate entstehen keine Kosten.
- Bei Rücktritt der auftraggebenden Institution vor Beginn einer Veranstaltungsreihe bis 4 Monate wird eine Verwaltungsgebühr von 500€ in Rechnung gestellt.
- Bei Rücktritt der auftraggebenden Institution bis 2 Wochen vor Beginn einer Einzelveranstaltung; und bis 2 Monate vor Beginn bei einer Veranstaltungsreihe werden 50% der Kosten in Rechnung gestellt.
- Bei Rücktritt der auftraggebenden Institution weniger als 2 Wochen vor Beginn einer Einzelveranstaltung; und von weniger als 2 Monaten bei einer Veranstaltungsreihe werden 90% der Kosten in Rechnung gestellt.

Absage/Kündigung durch das Institut

Sollte aufgrund eines Ausfalls der Referent:in o.ä. die Durchführung der Weiterbildung nicht gewährleistet werden können, behält sich das *Institut Trauma und Pädagogik* das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen. In diesem Fall fallen keine Kosten an. Sonstige Schadensersatzansprüche (z.B. Verdienstausschlag, Fahr- oder Unterkunftskosten) gegen das Institut bestehen nicht.

Datenschutz

Alle persönlichen Daten der Teilnehmer:innen werden ausdrücklich vertraulich behandelt.
Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und ausschließlich für interne Zwecke verwendet.

Gerichtsstand

Gerichtsstand ist der Sitz des *Institut Trauma und Pädagogik* in Mechernich.

Für das Institut
Heiner van Mil
Mechernich, Dezember 2025